

Unser „Engagement“ für Nachhaltigkeit



BKC-Kapitalmarktforum

Tommy Piemonte Dr. Helge Wulsdorf

Paderborn, 3. November 2020

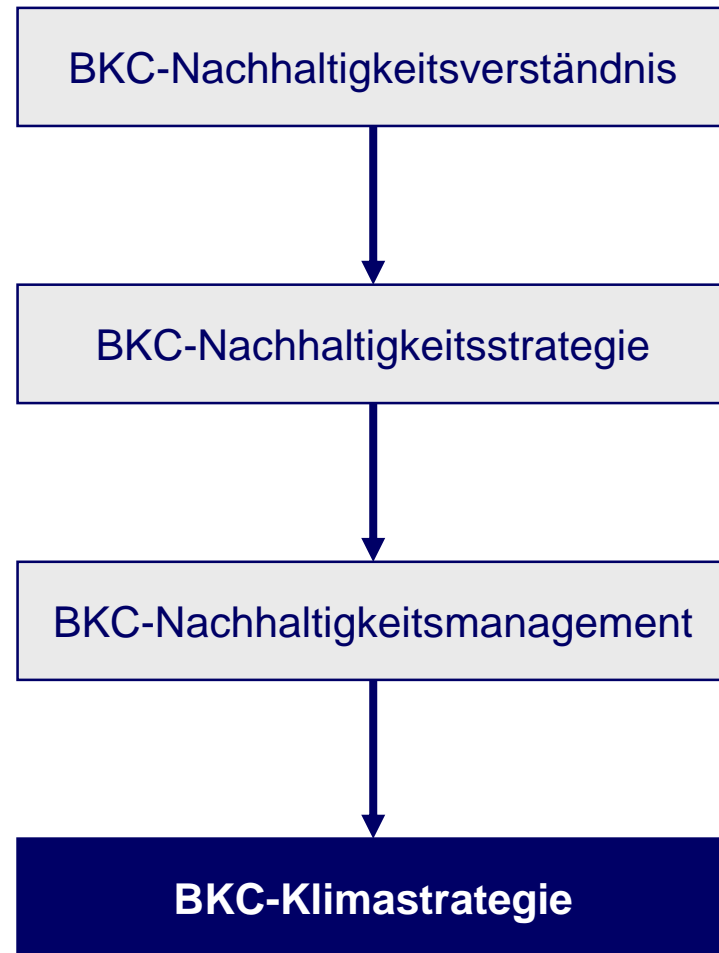
Agenda

1. Unser Engagement für Klimaschutz

2. Unser „Engagement“ in unserer ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie

3. Unser Fazit

Die BKC-Klimastrategie



- Verabschiedet vom Vorstand Mitte 2019
- Klimarisiken aktiv managen
- 10 strategische Klimaziele u. a.:
 - Klimaneutralität ab 2020
 - Erstellung CO₂-Fußabdruck
 - Konkrete Reduktionsmaßnahmen
 - Systematische Verankerung von Klimaschutzaspekten in allen Geschäftsprozessen
 - Identifikation von Klimarisiken
 - Angebot klimafreundlicher Produkte
 - Engagement in Bezug auf Klimafragen
 - Jährliches Monitoring

Die BKC-Klimastrategie

Der Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen für die Weltgemeinschaft dar. Er erfordert deshalb auch von der Finanzwirtschaft entschlossenes Handeln. Als Katholische Bank haben wir daher ebenso unseren aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Um ein klimafreundliches Handeln zum festen Teil unserer BKC-Nachhaltigkeitsstrategie zu machen, sind wir uns der Bedeutung des Klimawandels für unser Geschäftsmodell bewusst und wissen um die direkten und indirekten Chancen und Risiken, die er für unser Haus mit sich bringt.

Schöpfungsverantwortung wahrnehmen

Die kirchliche Soziallehre legitimiert unser Handeln. Papst Franziskus fordert in seiner Enzyklika „Laudato si“ ausdrücklich dazu auf, aktiv Klimaschutz zu betreiben. Für uns als Kirchenbank heißt dies darüber hinaus, dass wir die Folgen des Klimawandels mit seinen vielfältigen Wirkungszusammenhängen für unseren gesamten Bankbetrieb zu berücksichtigen haben.

Wir nehmen Schöpfungsverantwortung wahr, indem wir nachhaltig wirtschaften, unser Geldmanagement sowie unsere Mobilität umweltfreundlich gestalten und unsere gesellschaftspolitischen Verantwortung nachgeben, wie es die Deutsche Bischofskonferenz in ihrer Handreichung „Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag“ empfiehlt.

Für uns spielen die Umsetzung der DBK-Orientierungshilfe „Ethisch-nachhaltig investieren“ und das so genannte Divestment, also der schrittweise Abzug von Investitionen aus fossilen Energien, eine besondere Rolle, mit der wir gemeinsam mit den Einrichtungen aus Kirche und Caritas unsere Vorbildfunktion als deren Finanzdienstleister gerecht werden. Neben dem kirchlichen Anforderungen wissen wir uns gleichmaßen wie die gesamte Weltgemeinschaft dem so genannten Paris 2 Grad 7-Jahr-Ziel als Obergrenze und dem Sustainable Development Goals (SDGs) verpflichtet, deren 13. Ziel „Klimaschutz“ lautet.

Zu unserer unternehmerischen Verantwortung gehört es, dass wir unseren CO₂-Fußabdruck bis auf das Minimum reduzieren. Hierbei orientieren wir uns an den wissenschaftsbasierten Reduktionszielen von Treibhausgasen (Science Based Targets). Dafür ist es notwendig, alle klimabezogenen Informationen unseres direkten und indirekten Bankbetriebs zu erheben und zu überwachen. Solche eine Erhebung liefert eine systematische Analyse aller Emissionsquellen, zu der sowohl die direkten als auch die indirekten Emissionen zählen (Scope 1-, 2- und 3-Emissionen).

Klimarisiken aktiv managen

Das aktive Managen von Klimarisiken heißt für uns, dass diese für unsere gesamte Geschäftstätigkeit identifiziert, bewertet und wo angebracht minimiert werden. Hierzu zählen nicht nur Performance-, Ereignis- und regulatorische Risiken, sondern auch Reputationsrisiken. Diese gehen wir an, wenn wir aktiv keine Beiträge zum Klimaschutz leisten. Mit Blick hierauf sind alle Funktionen, Strukturen und Prozesse unseres Bankbetriebs zu analysieren.

Klimaneutralität erzielen

Unser Ziel ist es, unseren Bankbetrieb klimaneutral durchzuführen.

Die BKC-Klimabilanz 2019

BKC-Klimabilanz (ausführlich) (2019)

Bericht

Der Corporate Carbon Footprint für Bank für Kirche und Caritas eG für das Jahr 2019 beläuft sich auf 302,18 t CO₂e.

Berichtsname	BKC-Klimabilanz (ausführlich)
Berichtsjahr	2019 (01.01. - 31.12.)
Bilanzierungsansatz	Operationelle Kontrolle
Berechnungsstandard	vertraglich
Erstelldatum	02.07.2020, 08:33

Die in diesem Bericht zugrunde liegende Treibhausgasbilanz wurde mit dem System CO₂-Rechner für Unternehmen 3.0 von Klimaktiv gGmbH erstellt.

Ergebnis		CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Direkte Emissionen (Scope 1)		65,16	21,56
Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie (Scope 2)		17,19	5,69
Weitere indirekte Emissionen (Scope 3)		219,83	72,75
Gesamte Emissionen		302,18	100

Verbräuche nach Handlungsfeldern	in t CO ₂	in %
Liegenschaften	96	32
Transport und Geschäftsreisen	168	55
(davon Anfahrtsweg der MitarbeiterInnen)	(134)	(44)
IT (Anschaffungen)	20	7
Sonstige	18	6
Gesamt	302	100

Verbräuche direkt / indirekt	in t CO ₂	in %
Scope 1 (direkte Emissionen – selbst verursacht)	65	22
Scope 2 (indirekte Emissionen – verursacht durch Einkauf)	17	5
Scope 3 (sonstige indirekte Emissionen – dem Bankbetrieb zuzurechnen)	219	73
Gesamt	302	100

Klimaneutraler Bankbetrieb

Die Emission in Höhe von 302 t für das Jahr 2019 haben wir mit einem CO₂ Preis pro Tonne von 23 € kompensiert bei:

„Klima-Kollekte“
Kirchlicher Kompensationsfonds

Katholische Partner von Klima-Kollekte sind:

- Caritas
- Die Sternsinger
- Misereor

Wir fördern damit ein Solarlampenprojekt in Indien!

Agenda

1. Unser Engagement für Klimaschutz

2. Unser „Engagement“ in unserer ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie

3. Unser Fazit

Unser Engagement für den Klimaschutz in der ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie

- Schrittweiser Ausstieg (**Divestment**) aus fossilen Energien wie Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl- und Gas, Öl- und Gasförderung in der Arktis oder hohe Ölreserven seit Dezember 2016.
- Divestment und **Investment** gehören zusammen: Die BKC investiert seit Jahren in erneuerbare Energien, Green Bonds und andere klimafreundliche Investments.
- **Öffentliches Bekenntnis** zum Divestment und Klimaschutz um so auch andere Investoren zu motivieren, sich mit Klimaschutzfragen in der Kapitalanlage zu beschäftigen.

Zur ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie der BKC gehört auch das sogenannte „Engagement“

Die BKC macht aktiv ihren **Einfluss als Investor** bei Unternehmen, Staaten oder anderen Investitionsobjekten in Bezug auf deren Nachhaltigkeitsbemühungen geltend.

Über **Dialog- und Abstimmungsaktivitäten** versuchen wir Investitionsobjekte zu motivieren, Verbesserungen in ihrem Nachhaltigkeitsmanagement zu realisieren oder bei bestehenden kontroversen Vorfällen entsprechende Konsequenzen zu ziehen.

Was ist „Engagement“ und was ist es nicht?

Engagement [Englisch] = Aktives Aktionärstum [Deutsch]

Aktiver Aktionär/Investor ≠ Aktivistischer Aktionär/Investor ≠ Aktivist

≠ Engagement geht nur bei Aktienunternehmen

≠ Engagement geht nur, wenn wir investiert sind

Engagement zur Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung

Die Wirkung auf eine nachhaltige Entwicklung von Investitionen am Kapitalmarkt ist isoliert betrachtet durch den Einsatz von Ausschlusskriterien oder Positiv-/Negativkriterien in den meisten Fällen beschränkt oder sogar nicht vorhanden; in jedem Fall aber kaum messbar.

- Einer der Hauptgründe: Das Investitionsobjekt weiß nichts von uns und unseren Nachhaltigkeitsanforderungen.
- **Durch Engagement wird dies geändert!**

Mit Engagement Verantwortung als katholischer Investor übernehmen

„Schließlich kann direkt Einfluss auf eine zukunftsfähige Entwicklung von Unternehmen nach christlich-ethischen Wertvorstellungen genommen werden.“

Die drei Bausteine des ethisch-nachhaltigen Investments

- 1. Ausschlusskriterien:** Ethisch-kontroverses Verhalten ausschließen und Risiken vermeiden -> VERHINDERN
- 2. Best-in-Class-Ansatz:** Positive sozial-ökologische Verhaltensweisen durch langfristige Investitionen voranbringen -> FÖRDERN
- 3. Engagement:** Einfluss auf ein verbessertes Nachhaltigkeitsverhalten von Unternehmen üben -> VERÄNDERN

Warum machen wir Engagement?



Unterschiedlich ist bei diesen zwei Konzepten die dahinter stehende Motivation. Das Ziel ist aber immer die Verbesserung der Nachhaltigkeitswirkung.

Zwei Beispiele von BKC-Engagement-Aktivitäten im Jahr 2020

UN-Biowaffenkonvention: Namibia zeigt sich Gesprächsbereit

BKC in direktem Dialog mit Vertretern des Staates Namibia, der UN und der EU zum Beitritt zur UN-Biowaffenkonvention seitens Namibias.

BKC führt Investorengruppe gegen Rheinmetall und den norwegischen Pensionsfonds

Eine von der norwegischen Regierung eingesetzte Kommission, die mit der Überprüfung der ethischen Anlagerichtlinien des Pensionsfonds betraut ist, hat unsere Forderung nahezu im Wortlaut in einem Abschlussbericht empfohlen.

Agenda

1. Unser Engagement für Klimaschutz

2. Unser „Engagement“ in unserer ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie

3. Unser Fazit

Unser Fazit – Bedienen Sie sich

- Die BKC-Klimastrategie als Teil der eigenen Geschäftstätigkeit und der ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.
- Eine effektive Klimaschutzstrategie besteht nicht nur aus Divestment, sondern auch aus Investment und Engagement.
- Engagement ist Teil einer im christlichen Sinne verantwortungsvollen Kapitalanlage.
- Engagement kann zudem das Rendite-Risiko-Profil der Investition verbessern.
- Engagement leistet einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Ihr BKC Kompetenzzentrum Nachhaltige Geldanlagen



Tommy Piemonte

Nachhaltigkeitsresearch

Tel.: 05251 121-1141

E-Mail: tommy.piemonte@bkc-paderborn.de



Dr. Helge Wulsdorf

Nachhaltige Geldanlagen

Tel.: 05251 121-1140

E-Mail: helge.wulsdorf@bkc-paderborn.de

Disclaimer

Dieses Dokument wurde von der Bank für Kirche und Caritas erstellt, unterliegt ihrem Urheberrecht und ist ausschließlich zur aktuellen Information ihrer Kunden bestimmt. Jede darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe bedarf unserer schriftlichen Genehmigung sowie der Beachtung der gültigen Rechtsvorschriften. Es handelt sich hier weder um ein Angebot zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren noch um eine Bewertung oder Analyse. Die komprimierten Informationen entsprechen nicht zwangsläufig denen anderer Anbieter. Wir haben diese Informationen aus zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne die Informationen selbst zu verifizieren und können deshalb die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit nicht zusichern. Die Informationen sind datumsbezogen und nicht als Basis für eine Investitionsentscheidung geeignet. Diesbezüglich beraten wir Sie gern. Die BKC schließt die Haftung gegenüber dem Kunden in Schadensfällen grundsätzlich aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung der Nachhaltigkeitsresearchergebnisse stehen könnten. Ausnahmen sind Schadensfälle, die aufgrund von grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Verschulden durch die BKC verursacht wurden. Der Umfang einer möglichen Schadensregulierung wird auf die Höhe des Auftragsumfanges des Nachhaltigkeitsresearches bei der BKC begrenzt. Die BKC haftet grundsätzlich nicht für falsche oder veraltete Researchergebnisse von Research Providern die an Kunden weitergegeben werden.

Wichtiger Hinweis zu Risiken von Anlageprodukten

Bei der vorliegenden Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung i.S.d. § 63 Abs. 6 S. 1 WpHG. Sie dient lediglich der allgemeinen, unverbindlichen Information für den Vertrieb innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Finanzanalyse dar. Des Weiteren stellt sie weder ein Angebot, noch eine direkte oder indirekte Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Investmentfondsanteilen, Derivaten, etc. dar. Die Geeignetheit der genannten Produkte muss jeder Anleger auf Basis eigener Prüfung gegebenenfalls unter Hinzuziehung qualifizierter Berater klären. Hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen sollte der Anleger im Vorfeld einen Steuerberater konsultieren. Diese Werbemitteilung ersetzt insbesondere nicht die Lektüre der Vertrags- und Verkaufsunterlagen, wie etwa "Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen". Vorübergehende Wertverluste können jederzeit eintreten, aber auch darüber hinausgehende Wertverluste bis zum Totalverlust sind möglich. Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen sind in deutscher Sprache kostenlos bei der Bank für Kirche und Caritas sowie im Internet unter www.universal-investment.de erhältlich.

Bank für Kirche und Caritas eG

Kamp 17

Tel.: 05251 121-0

33098 Paderborn

Fax: 05251 121-212